

WORAN WIR FÜR SIE ARBEITEN

Weil noch viel zu tun ist – ein Überblick über unsere Ziele.

LEHRLINGSAUSBILDUNG

Wir wollen das Qualitätsmanagement fix in der Lehrlingsausbildung verankern. Qualitäts-Standards dienen den Ausbildungsbetrieben als Unterstützung und gewähren zukünftigen Arbeitgebern, dass im Laufe der Ausbildung stets Arbeit auf höchstem Niveau durchgeführt wurde.

ÖNORMEN

Auch in Zukunft arbeiten wir an der Einführung und Aktualisierung sinnstiftender und zweckmäßiger Normen. In Planung sind vorerst schon Normen zu den Themen keramische Fliesen und Platten sowie Bodenbeläge.

AUSNAHMEREGLUNGEN

Viel diskutiert und häufig unterschätzt ist die Notwendigkeit von Ausnahmeregelungen für unsere Branche. Derzeit stellen gerade Kopf-Pauschalen eine Bedrohung für die Budgets unserer Betriebe dar. Die Behindertenausgleichssteuer und die Kündigungsabgabe sind nur zwei Beispiele für den stetig wachsenden Druck auf die Unternehmerinnen und Unternehmer.

Aufgrund der großen Anzahl an Teilzeit-Beschäftigten müssen dringend entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die Abgaben für Unternehmen senken zu können – und in der Folge Arbeitsplätze gesichert werden.

Dienstwagen-Pauschale

Aktuell wird in der Regierung eine Verdoppelung der Dienstwagen-Pauschale von 1% auf 2% in die Wege geleitet. Diese Mehrbelastung empfinden wir als unzumutbar und zu dreist kalkuliert. Gemeinsam wollen wir eine Senkung der zukünftigen Besteuerung erwirken und unsere Unternehmerinnen und Unternehmer dadurch zusätzlich entlasten.

DUMPINGPREISE

Im vergangenen Jahr war vermehrt von Billigst-Anbietern aus dem Internet zu hören und zu lesen. Für einen Stundenlohn von ca. 13 Euro werden Reinigungsdienste zu Dumping-Tarifen angeboten.

Da unseriöse Anbieter die Konkurrenzfähigkeit verantwortungsbewusster Unternehmerinnen und Unternehmer schwächen, müssen Maßnahmen gegen solche wettbewerbswidrigen Vorgehensweisen ergriffen werden. Unser Vorschlag dazu wäre

ein Kalkulationsmodul zur Stundensatzberechnung für KMUs. Dadurch wird auch für die Auftraggeber-Seite schnell sichtbar, dass unter den geltenden Konditionen zur Berechnung der Lohnnebenkosten bestimmte Stundenlöhne schlicht nicht möglich sind.

IMAGEKAMPAGNE

Für die kommenden Jahre planen wir eine Fortsetzung

der Radio- und TV-Werbung zur Imageverbesserung der Branche. Die Erfolge des vergangenen Jahres bestärken uns, diesen Kurs beizubehalten und mit der Kampagne die Berufsbilder unseres Wirtschaftszweigs in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Machen Sie sich selbst ein Bild: auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich finden Sie bereits den TV-Spot 2015.



© Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Ö. Landesinnung der Gebäudereiniger und Hausbetreuer, WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz

WIR HABEN VIEL ERREICHT UND NOCH MEHR VOR

Zwischen Rahmenkollektivvertrag und Imageverbesserung – eine Branche im Umbruch.

Kurz vor Ende der aktuellen Funktionsperiode wird Bilanz gezogen: Was haben wir erreicht und was haben wir noch vor?

Besserungen benötigen Zeit, aber sie geschehen. Die Branche der Gebäudereiniger und Hausbetreuer hat in den vergangenen fünf Jahren zahlreiche Veränderungen geschafft. Vor dem Hintergrund anhaltender Krisenstimmung in Wirtschaft und Politik und der steigenden Belastungen für Unternehmerinnen und Unternehmer in Folge, haben wir uns mit voller Kraft für unternehmerfreundliche Maßnahmen engagiert und Neuerungen durchgesetzt.

So bietet der neue, bundesweit einheitliche, Rahmenkollektivvertrag nun eine bessere Ausgangssituation für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Zudem wurden zahlreiche Investitionen in die Aus- und Weiterbildung getätigt – beginnend vom Umbau der Gebäudereinigungsakademie und der Reformierung des Lehrberufs bis hin zur Neugestaltung der Unterlagen für die Meisterprüfung.

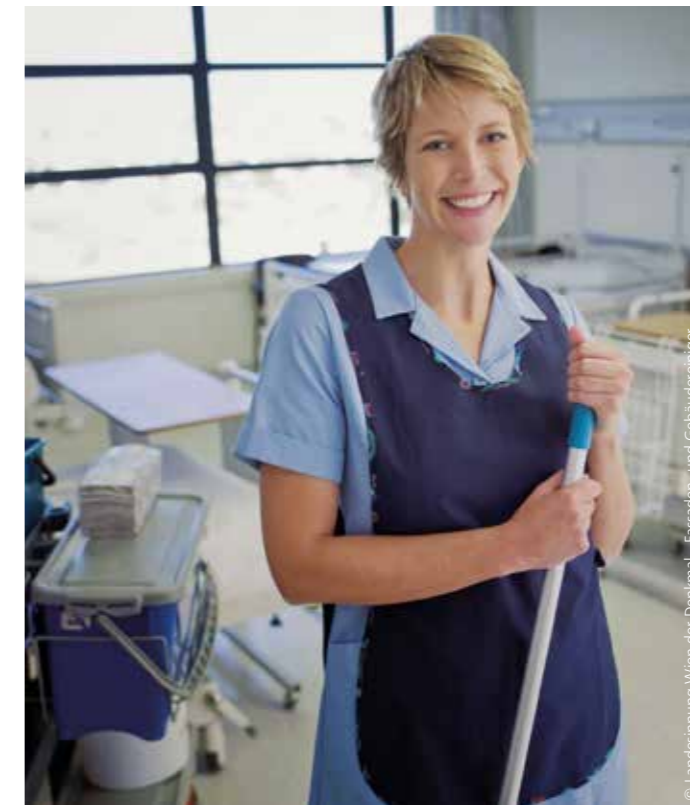
Einen weiteren Schwerpunkt der Funktionsperiode bildete

die Imageverbesserung der Branche. Mit dem Ziel, das Berufsbild der Gebäudereiniger und Hausbetreuer der Öffentlichkeit zu präsentieren, wurde die Kampagne „Für dich, für uns, für alle – die Gebäudereiniger & Hausbetreuer“ ins Leben gerufen. Die in die Wege geleiteten Maßnahmen zur Imageverbesserung oder der Aus- und Weiterbildungsrichtlinien sollen in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Weiterer Handlungsbedarf besteht sowohl beim Qualitätsmanagement für die Lehrlingsausbildung als auch

bei der Ausarbeitung weiterer Normen, etwa die Bodenbeläge betreffend.

Ein Ziel für die Zukunft ist auf jeden Fall das Erreichen von Ausnahmeregelungen, beispielsweise bei den Themen Behindertenausgleichssteuer oder Kündigungsabgabe.

Mithilfe eines weiteren Maßnahmenpaketes könnte bald auch der Zuwachs an Dumpingangeboten gestoppt werden. Dadurch bleiben unsere Betriebe wettbewerbsfähig und können Arbeitnehmern faire Konditionen bieten.



© Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger



Ursula Krepp,
u.krepp@serviceteam.at
LIM-Stv., Branchensprecherin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

fünf arbeitsreiche und spannende Jahre liegen hinter uns. Diese waren geprägt von Neuerungen und Entwicklungen, die vor allem Ihnen als Vertreter der Gebäudereiniger und Hausbetreuer zugutekommen sollten, aber auch von politischen Entscheidungen, die wir noch heute anfechten.

So stellt etwa die geplante Erhöhung – nein, sogar Verdoppelung – der Dienstwagen-Pauschale eine von der Politik geplante Verordnung dar, die wir in der Form nicht gut heißen können. Gerade wenn die Branche mit Gegenwind zu rechnen hat und sich finanziellen oder sozialen Herausforderungen stellen muss, kommt es darauf an, Zusammenhalt zu demonstrieren und in der Öffentlichkeit geschlossen aufzutreten.

Die im letzten Jahr veröffentlichte Wertschöpfungsstudie von Prof. Schneider und die damit einhergehende Image-Kampagne haben dieses Solidaritätsgefühl den Gebäudereinigern und Hausbetreuern gegenüber enorm gestärkt.

Meine Kolleginnen und Kollegen im Innungsausschuss und ich sind stolz auf die Erfolge der Vergangenheit und sehen bereits voller Tatendrang in die Zukunft – für mehr Fairness und mehr öffentliche Präsenz.

Ihre Ursula Krepp

GEBÄUDEREINIGER UND HAUSBETREUER

WIR ERHALTEN *Österreichs* WERTE!

NEUER RAHMENKOLLEKTIVVERTRAG

Mit 01.01.2015 ist der Rahmenkollektivvertrag um die ÖNORM 2050 ergänzt worden.


Inhalt dieser Norm sind Höchstwerte bei den möglichen Quadratmeter-Leistungen aller Reinigungsarten. Diese sind nun gegliedert in Sicht-Teil und Vollreinigung und somit Bestandteil in den modernen Leistungsverzeichnissen. Diese neue Norm gilt österreichweit für alle Unternehmer

und Auftraggeber in der Gebäudereinigung und gibt Sicherheit vor unrealistischen Leistungswerten.

Ganz wichtig: Es besteht auch für unsere Mitarbeiter die Sicherheit, die vorgegebenen Leistungen auch tatsächlich umsetzen zu können.

Als weitere Neuerung ist im Kollektivvertrag eine Interpretation zur Lohngruppe 4

(Stiegenhausreinigung) enthalten. Diese Klarstellung gibt ebenfalls mehr Rechtssicherheit für alle Gebäudereiniger und sichert faire Wettbewerbsbedingungen für die Hausbetreuer. Diese Maßnahmen sind ein weiterer Schritt auf unserem Weg zur Qualitätssicherung und Imageverbesserung.

Nähere Informationen zum Rahmenkollektivvertrag erhalten Sie im Innungsbüro. 

UNSER TEAM FÜR IHRE ANLIEGEN



DI Christoph Stoiber
Innungsgeschäftsführer
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05-90909-4160
E gewerbe6@wkoee.at



Daniela Hiemetzberger
Landesinnung Chemische Gewerbe & DFG
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05-90909-4163, F 05-90909-4169
E daniela.hiemetzberger@wkoee.at



Mag. Dr. Günter Reisinger
Landes- und Bundesinnungsmeister
T 07262-57770
E office@hygiene.co.at



Aktiver Arbeitskreis der Oö. Gebäudereiniger und Hausbetreuer



Christian Buchner
Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung
T 0732-69225116
E christian.buchner@bbrz-gruppe.at



Gertrude Danzmayr
Arbeitskreis Kollektivvertrag
T 0732-301002
E gertrude.danzmayr@heda.at



Josef Furlinger
Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit, Aus- u. Weiterbildung
T 07674-65264
E office@saubermacher.info

Ursula Krepp
LIM-Stv., Branchensprecherin
Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit,
Aus- u. Weiterbildung,
Kollektivvertrag
T 0732-385025
E u.krepp@serviceteam.at



Christian Mastny
Arbeitskreise
Öffentlichkeitsarbeit,
Kollektivvertrag
T 0732-7705810
E c.mastny@toprein.at



Dipl.-BW. Sven Umert
Arbeitskreis Kollektivvertrag
T 07752-20830
E office@duo.at



Erich Nußbaumüller
Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung
T 07253-8638
E nuss@kurszentrum.at



Mag. Stefan Polletin
Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit,
Hausbetreuer
T 05-7999-6613
E stefan.polletin@attensam.at



Hugo Steiner
Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung
T 0732-774787
E hugo.steiner@steiner-praschl.at

WAS WIR ERREICHT HABEN



Durch den Einsatz unserer Branchenvertreter konnten zahlreiche Änderungen in den Bereichen Bildung und Öffentlichkeitsarbeit erwirkt werden.

LEHRE

In der vergangenen Funktionsperiode wurde die Bezeichnung des Lehrberufs „Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger/in“ auf „Reinigungstechnik“ umbenannt.

Damit einher ging eine Aktualisierung des Berufsbildes und

die Verlängerung der Lehrzeit von 2,5 auf 3 Jahre. 2015 wird bereits mit der Ausbildung nach neuem Berufsbild begonnen.

MEISTERBUCH

Ein 560 Seiten umfassendes Werk wird zukünftigen Meister-Reinigern als Vorbereitung auf die Meisterprüfung dienen.

Das Meisterbuch garantiert österreichweit einheitliche Voraussetzungen und kann bei allen neun Landesinnungen angefordert werden.

MODERNSTES AUSBILDUNGSZENTRUM EUROPAS

Die Gebäudereinigungsakademie in Wien gilt als Europas größtes und modernstes Schulungszentrum für Gebäudereinigung. Durch den Umbau erstrahlt die Akademie in neuem Glanz und wird so weiterhin als Top-Ausbildungsstätte im Bereich Reinigung dienen.

IMAGEVERBESSERUNG DURCH MEDIENKAMPAGNE


Der 2014 produzierte TV-Spot erreichte in Österreich eine aus-

gezeichnete Reichweite und ganze 70% der Österreicherinnen und Österreicher verfolgten unsere Hörfunk-Kampagne via Radio. Durch die stattliche Reichweite konnte gezielt Aufmerksamkeit auf die Branche der Gebäudereiniger und Hausbetreuer gelenkt werden.

2015 soll weiter am Image gearbeitet werden: Bereits jetzt wurde der diesjährige TV-Spot auf neun TV-Sendern ausgestrahlt.

BRANCHENFILM

Zusätzlich zu den TV-Spots wurde ein 12-minütiger Branchenfilm gedreht, der das umfangreiche Tätigkeitsfeld, die erforderlichen Kenntnisse und die Aufstiegsmöglichkeiten der Berufsgruppe aufzeigen.

Vom Parlament bis hin zur U-Bahn oder dem Theater werden Einblicke in den Arbeitsalltag gewährt. Zu sehen ist der Branchenfilm auf der Website der WKOÖ. 

Betriebs- und Haftpflichtversicherung für Gebäudereiniger und Hausbetreuer

Nach intensiven Verhandlungen mit der österreichischen Versicherungswirtschaft, welche im Namen der Branche (der Gebäudereiniger und Hausbetreuer) von einem Versicherungsmaklerbüro geführt wurden, liegt nunmehr ein Ergebnis vor.

Die Wiener Städtische Versicherung AG ist als Bestbieter aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangen und hat uns nunmehr ein Produkt für eine Betriebs- & Berufshaftpflichtversicherung für Gebäudereiniger und Hausbetreuer vorgestellt. Vor allem Kleinbetriebe, wie etwa selbstständige Hausbetreuer, profitieren vom Gruppenvertrag. Der Zugang zur Versicherung für die Versicherungsnehmer wurde vereinfacht und die Kosten für die Versicherung gesenkt.